

Hochtour

Finsteraarhorn



Wann: 12.-14.8.05

Das Finsteraarhorn ist mit 4273.9 Metern über Meer der höchste Punkt im Berner Oberland. Die Kantonsgrenze Wallis- Bern führt von Osten her auf den Gipfel und läuft weiter Richtung Nord- Westen über das Agassizhorn (3946m.ü.M). Das Finsteraarhorn kennt ihr sicher von seiner markant dunklen Nord-Ost- Flanke mit dem langen Grat.

Wenn die Sicht klar ist, wird ein grandioses Panorama garantiert sein.

Unsere Route beschreibt sich wie folgt:

Freitag, 12.8.05

Hüttenaufstieg:

Wir starten um ca. 04:00 beim Berghaus- Oberaar Parkplatz, ca. 2300m.ü.M., mit dem Hüttenaufstieg. Wir folgen dem rechten Ufer des Oberaarsees und steigen über den Oberaargletscher ins Oberaarjoch 3216m.ü.M. auf. Den darauf folgenden Studergletscher traversieren wir mit möglichst wenig Höhenverlust und einem kleinen Aufstieg in die Genschlicke 3335m.ü.M.

Von hier aus steigen wir ein steiles Couloir ab, gefolgt von einem Schuttkegel auf den Fieschergletscher ca. 2840m.ü.M.

Den Rest marschieren wir auf und neben dem Gletscher bis hoch zur Hütte.

Es ist ein langer anstrengender Hüttenweg, das heisst, wir machen 1259 Höhenmeter auf 14 Kilometer verteilt in 9- 10 Stunden.

Samstag, 13.8.05

„Gipfelsturm“:

Um 02:15 ist Tagwache, so dass wir bereits um 03:00 Uhr starten können. Wir steigen über einen steilen steinigen Hochgebirgsweg gleich hinter der Hütte auf. Am Gletscher angekommen werden wir über diesen zum Frühstücksplatz 3616m.ü.M aufsteigen. Von dort aus beginnt der lange steile Aufstieg in den Hugisattel, auf 4088m.ü.M. Jetzt klettern wir über den Grat hinauf auf das Finsteraarhorn. Gegen acht Uhr morgens dürften wir so bereits den Gipfel (4274m.ü.M.) erreicht haben. Nach dem Gipfelaufenthalt werden wir dieselbe Route wieder gemütlich absteigen bis in die Hütte. Der Abstieg ist in etwas mehr als zwei Stunden ebenfalls gemeistert. Den Rest des Tages verbringen wir bei der Finsteraarhornhütte.

Sonntag, 14.8.05

Hüttenabstieg:

Nach der zweiten Nacht im „Finsteraarhornhotel“ stechen wir runter auf den Fieschergletscher und marschieren auf der am Freitag gekommenen Route zurück. Auf der Genschlicke angekommen habe ich als kleine Einlage noch das Finsteraarrothorn geplant. Es ist 3530 mit Metern über Meer, nicht mehr sehr viel höher als die Genschlicke (3335m.ü.M), aber es bietet interessante und anspruchsvolle Gratkletterei. Nach diesem kleinen Schwenker geht's weiter von der Genschlicke runter auf den Studergletscher durch das Oberaarjoch runter zum Berghaus Oberaar.

Die Tour am Sonntag wird gegen 10 Stunden in Anspruch nehmen. Wir erklimmen insgesamt 706 Höhenmeter und legen etwa 17km Wegstrecke zurück.

Die Bedingung für diese Tour ist lediglich das man nach Möglichkeit alle sonstigen Ski- sowie Bergtouren des Jahresprogramms gemacht hat. Insbesondere der Eis- und Kletterkurs am 25. Juni muss besucht werden, um auch technisch auf dem nötigen Niveau zu sein.

Materialliste:

Bekleidung:

- Bergschuhe
- Tourenhosen, evtl. Gore-Tex
- Gamaschen
- 2 Paar Socken Normal
- 1 Paar Wandersocken
- Thermowäsche o. ä.
- Softshell, Windstopper oder Faserpelz
- Gore-Tex Jacke
- Fliess Handschuhe evtl. 2 Paar
- Mütze
- Sonnenbrille

Gebirgsmaterial:

- Tourenpickel
- Steigeisen möglicherweise mit Antistoll
- 2 Expressen
- 3 Schraub- oder Schnappkarabiner
- Gstättli
- 3 Bandschlingen kurz
- 2 Bandschlingen lang
- Reepschnur für Prusik
- lange Reepschnur (ca. 5m)
- evtl. Steigklemme
- Seilstücke
- Notfallapotheke
- Wärmedecke
- Sackmesser
- Feuerzeug
- evtl. 2 Eisschrauben
- evtl. Seil

Sonstiges:

- Schuhwachs
- Lunch für mind. den Hüttenaufstieg
- Sonnencreme
- Lippenpomade
- Toilettenartikel
- evtl. Karten oder Führer der Umgebung
- Kompass
- Trainierte Beine und gute Motivation

Diese Liste ist natürlich nicht verbindlich, nur ne kleine Hilfe beim Packen